

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 309.

Wittwoch den 5. November.

1862.

### Bekanntmachung.

Die behufs Aufstellung des Gewerbe- und Personal-Steuer-Katasters auf das Jahr 1863 den Hausbesitzern resp. deren Stellvertretern zugegangenen Formulare von Hauslisten sind nach der Ausfüllung an den Tagen vom 6. bis mit 11. November d. J.

bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier abzugeben.

Besonders ist hierbei vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen wird auf die den Hauslisten beigegebene Bekanntmachung überhaupt verwiesen, insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß die Einträge jeder Miettheilung von dem betreffenden Miethinhaber resp. einer von demselben beauftragten Person zu unterschreiben sind, damit nicht, wie bisher, unrichtige und unvollständige Angaben Aufnahme finden. Formulare und Bekanntmachungen werden, dafern die Zugewandten nicht ausreichen, bei obgedachter Einnahme ausgehändigt. — Leipzig, den 29. October 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Laube.

### Die Handels- und Gewerbekammern Frankreichs, Englands, Belgiens u. Deutschlands.

II.

#### Die Handels- und Gewerbekammern Deutschlands.

In Deutschland treten die Handels- und Gewerbekammern mit dem Bewegungsjahre 1848 auf.

Preußen ging unter den deutschen Staaten zuerst voran und erklärte, „für jeden Ort und Bezirk, wo wegen eines bedeutenden Handels- und gewerblichen Verkehrs ein Bedürfnis für eine Handelskammer obwalte“, eine solche errichten zu wollen (Gesetz v. 11. Febr. 1848). Die Bezirke wurden hierauf allmählig durch königliche Verordnung festgesetzt.

Oesterreich folgte zwei Jahre später nach. Im lombardisch-venetianischen Königreiche bestanden bereits Handels- und Gewerbekammern, was bei der weit früheren wirtschaftlichen Entwicklung der Provinz nicht Wunder nimmt, sie erfuhren aber jetzt eine wesentliche Erweiterung und wurden gleichzeitig auf die übrigen Provinzen ausgedehnt (Ministerialverordnung vom 26. März 1850). So entstanden im Laufe der Zeit und zwar bis zum Jahre 1858 im Ganzen 56 Handels- und Gewerbekammern. Welch rührige Thätigkeit in denselben herrscht, davon geben am besten die Berichte Zeugniß, welche u. A. in der „Austria“ (Wochenschrift für Volkswirtschaft und Statistik von Dr. Gustav Höfken) veröffentlicht werden. Besonders zeichnet sich unter ihnen die Handelskammer unseres benachbarten Reichens aus, welche aus eigenem Antriebe mehrfach die Industrie des Bezirks durch ihren Secretair genauen Untersuchungen, mit großer Sorgfalt für jede einzelne Industriebranche, unterwerfen und die gewonnenen Resultate in besonderen Schriften drucken ließ.

In Bayern datiren die Institute aus dem Jahre 1853. Sie sind gebildet aus den Vorstehenden und Vicevorstehenden sämtlicher in einem Regierungsbezirk befindlicher Gewerbe-, Fabrik- und Handelsräthe und werden alljährlich am 15. Januar von der Regierung zu Versammlungen berufen, deren Dauer nicht über 10 Tage währen soll.

In Württemberg traten die Handelskammern mit dem Jahr 1854 ins Leben (Verordnung vom 19. September). Durch verschiedene von den Verwaltungsbehörden gebildete Ausschüsse wird hier eine Liste von wahlberechtigten Notablen aufgestellt und aus diesen alsdann die Wahl der Mitglieder für die Kammern vollzogen.

Sowohl das preussische, wie das österreichische Gesetz haben den großen Vorzug, daß sie einen gewissen Gewerbesteuerbetrag zum Census eines directen Wahlrechts machen. Preußen kennt so wenig wie Frankreich jene Dreitheilung der Erwerbsthätigen nach Gewerbe, Fabrication und Handel, noch eine Zweitheilung nach Gewerbe und Handel. Diese Scheidung der Stände ist eine künstlich gemachte, sie ist bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklung des Verkehrs, bei welcher Handel und Fabrication tausendfach sich in einer Hand befinden, eben so die Gewerbe die notwendige Tendenz

zeigen, zum Großbetriebe, zum Fabrikgewerbe überzugehen, eine dem wirklichen Leben nirgends mehr entsprechende, wohl aber ist sie eine fortwährende Quelle zu Eifersüchteleien und persönlichen Parteinungen innerhalb der Kammern selbst, Parteinungen, welche in den wichtigsten Fragen der inneren Organisation und der Thätigkeit nach Außen sehr bald höchst nachtheilig und lähmend wirken können und für manchen Ort wirken werden. Wir sprechen nicht ohne Beziehung auf concrete, an unserem Platz vorliegende Verhältnisse. Das Bewußtsein der ernstesten Zwecke und der möglichen großen Bedeutung für das commerzielle und gewerbliche Leben der Allgemeinheit wird anfangs vielleicht nicht immer überzeugend und stark genug einzelnen Mitgliedern sich aufdrängen, um, wie es sein sollte, derartige Parteinungen zurückzuhalten. — Sonst liegen die Bedingungen für eine lebensvolle, rührige Thätigkeit der Kammern in Sachsen besser als irgendwo. Ihr Sitz ist überall ein durch ein reges Gemeinbewußtsein sich bethätigender, im Wachsen begriffener Ort, der Bezirk durch industrielle und commerzielle Rührigkeit ausgezeichnet und stetig vorwärts schreitend.

Wenn also irgendwo, so müßten die sächsischen Handelskammern eine Stellung und Bedeutung in Deutschland gewinnen, falls sie dem großen Rufe entsprechen wollen, welchen unser zwar kleines, commerziell und industriell aber so hochentwickeltes Ländchen im weiteren Vaterlande, in Europa und an den bedeutendsten transatlantischen Plätzen genießt. Und welcher Beruf fällt ihnen hierfür zu? Sie werden die Lage des Handels und der Gewerbe im Ganzen und Einzelnen zu beobachten, die für das Gedeihen derselben erforderlichen Maßregeln zu berathen, zu Anträgen zu formuliren und bei den Gemeinde- und Kreisbehörden oder dem Ministerium zur Geltung zu bringen haben; sie werden statistische Notizen zur Unterstützung ihrer speciellen Anträge, so wie zur genauen Kenntniß des Verkehrs und der industrie-gewerblichen Thätigkeit sammeln und bei den Gemeinde- und Kreisbehörden einziehen, Jahresberichte über die wirtschaftliche Bewegung der Bezirke erstatten, der Staatsbehörde auf Verlangen Gutachten über Fragen der internationalen, so wie inneren Handelspolitik, über Fragen bei Verträgen, Tarifmodifikationen, Fracht-, Eisenbahn-, Telegraphen-, Post- und Communicationswesen überhaupt, über Gewerbspolitik und -Polizei, so wie Fragen der Gewerbefreiheit und Freizügigkeit abfassen müssen, sie sollen den Staats- und Gemeindebehörden bei Ausführung von Maßregeln zur Förderung von Gewerbe und Handel unterstützend zur Seite stehen und die ihnen übertragene Aufsicht über Handels- und Gewerbe-Anstalten mit Umsicht führen, sich gutachtlich über Mäckerwesen äußern und die Börsenverwaltung übernehmen.

Die Rechte und Pflichten der Handelskammer sind gleich groß und bedeutungsvoll, bei richtiger Erkenntniß und Würdigung ihrer Stellung wird sie eine überaus segensreiche Thätigkeit entfalten können.

Die Regierung konnte wahrlich keinen gewichtigeren Anspruch thun als sie in §. 125 unseres Gewerbegesetzes that, wenn sie sagte:

Die Handels- und Gewerbelammern sind bestimmt, dem Ministerium des Innern und der betreffenden Regierungsbehörde als begutachtende sachverständige Organe in Fragen zu dienen, welche Handel und Gewerbe des ganzen Landes oder des Bezirkes angehen. In der Regel sind sie bei jeder wichtigen Angelegenheit dieser Art zu hören.

Eine andere, gleichbedeutende Macht liegt bei den Kammern in dem Recht der Initiative.

Überall, wo alte Mißbräuche noch fortwuchern, wo das Recht der freien Arbeit noch gegen hemmende Fesseln kämpfen muß, überall, wo Baaren unrechte Bezollungen, falsche Subsumptionen unter diese oder jene Position, von den Zollämtern anderer deutscher Länder vielleicht anders tarifirt, erleiden, überall, wo bei auftauchenden großen Fragen in der Zoll- und Handelspolitik wesentliche Interessen berührt werden, überall muß dann die Handels- und Gewerbelammer selbstständig und unaufgefordert hervortreten, die Fragen der freiesten und unbefangenen Discussion unterwerfen und ihr Gutachten, gehörig begründet, ebenso frei wie nachdrücklich zur Geltung zu bringen suchen.

Man wirft den Sachsen, und nicht mit Unrecht, im übrigen Deutschland in öffentlichen Dingen schlaffe Theilnahmlosigkeit und Mangel an Patriotismus vor.

Hier nun ist die Regierung durch Gründung der Institute in höchst anerkennenswerther, liberaler Weise selbst vorangegangen und jetzt muß und wird es sich zeigen, ob wir, die Vorbilder der energischen preussischen Kammern vor uns, folgen können, ob wir die Aufgabe, welche die ganze gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung Sachsens und Deutschlands stellt, begreifen und beherrschen, kurz, ob unsere Handels- und Gewerbelammern das zu werden, in sich die Bereitwilligkeit und Fähigkeit haben, was sie werden können und müssen!

Leipziger Sparverein.

Table with 2 columns: Description of savings and amount in Rthlr. Rows include October 1878, March to September, and total for 1861.

NB. Die Rückzahlung findet in nächster Woche Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. November statt.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 4. November. In der heutigen Hauptverhandlung des königl. Bezirksgerichts wurde der Schlossergeselle Johann Wilhelm Kühne aus Lindenau wegen Fälschung zu 5 Monaten und 1 Woche Gefängnis und der removirte Advocat Franz Anton Pilz wegen Winkelschriftstellerei zu der gleichen Straftart in Höhe von 10 Monaten verurtheilt.

Verschiedenes.

Seit etlicher Zeit hatte sich unter den europäischen Australiern das Gerücht verbreitet, das Innere ihres Festlandes werde von einem völlig kahlen Menschenschlag bewohnt. Stuart auf seiner vorletzten Entdeckungreise begegnete mitten im Festland solchen Wilden, aber sie kamen doch nicht nahe genug, daß er sie hätte genau untersuchen können. Jetzt hat aber ein Herr Mr. Roy nach Sydney einen jungen australischen Wilden von etwa 17 Jahren mitgebracht, dessen Schädel ganz glatt wie eine Billardkugel. Er ist ziemlich klein und schwach und gleicht dem Gesichtstypus und der Hautfarbe nach mehr der mongolischen als australischen Race. Man hat daher schon vermuthet, jener Stamm im Innern möchte von einer alten verirrten chinesischen Einwanderung abstammen, aber dies erklärte uns nicht die Kahlheit, denn der junge Australier hat sich nicht geschoren, sondern soll, wie die Berichte lauten, von Natur an jedes Haarwuchses beraubt sein.

Abbé Maille, Pfarrer von Gangy (im Indre-Loire Departement), feierte jüngst sein 50jähriges Priester-Jubiläum. Nachdem er eine feierliche Messe gelesen, begab er sich mit seinen Gästen, 30 an der Zahl, ins Presbyterium, wo in einem Oberzimmer das Festmahl eingenommen werden sollte. Kaum war die Suppe herumgereicht, als plötzlich der ganze Fußboden zusammensank und die Tischgesellschaft (nur 5 Personen blieben unverletzt auf einem Balken an der Wand stehen) mit Tischen, Stühlen, Geschirren etc. in die Tiefe mit hinabstürzte. Fünf Personen sind sehr schwer verletzt worden, darunter auch der Jubilar selbst; 19 andere haben mehr oder minder schwere Quetschungen erhalten.

Tageskalender.

Stadttheater. 2. Abonnements-Vorstellung. Zum zweiten Male: Im achtzehnten Jahrhundert. Weiteres Genrebild in 3 Acten von L. Diezmann. Einiges nach einer Erzählung von Levin Schücking.

- List of cast members for the play 'Im achtzehnten Jahrhundert', including names like Ludwig IX., Caroline, and various roles.

Das Stück spielt in Darmstadt.

Valse villageoise.

Ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph und Herrn Balletmstr. Volletin.

Zum zweiten Male:

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Förster.

- List of cast members for 'Feuer in der Mädchenschule', including Herr von Avenay, Herr von Meriel, etc.

Die Handlung spielt in Paris im Hotel Avenay's.

Monsieur Perceles.

Original-Schwank in einem Act von G. Bello.

- List of cast members for 'Monsieur Perceles', including Rahlmann, Ernestine, Raus, etc.

Ort der Handlung: Das Gasthaus einer Provinzialstadt.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Table listing train departure times to various destinations like Berlin, Bitterfeld, Bernburg, Cassel, Chemnitz, Coburg, Dessau, Dresden, Eisenach, Frankfurt a. M., Grotzenhain, Hof, Magdeburg, Meissen, Schwarzenberg, and Zeitz.

Oeffentliche Bibliotheken.

- List of public libraries and their hours: Universitätsbibliothek II (1-1 Uhr), Stadtbibliothek (2-4 Uhr), Volksbibliothek, etc.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Expeditionszeit: Vorm. 8-12 U. Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Verzinsung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr. Rückzahlung von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 8. Februar d. J. verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Pfandung nur unter Mittheilung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, unentgeltlich.

Der Sachse's Kunst-Ausstellung, Markt, Kreuzstraße, 9-5 Uhr.

Sen. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag aus der deutschen Literaturgeschichte.

**C. A. Klemm's Buchhandlung, Inkrust. u. Seitenbndl., Buchhandl. für Kunst (Kupferst. u. Steindr.) u. Druck-Gesam., Rummelst., hohe Allee Tauberts Leihbibliothek, 35000 Bände., deutsch u. französisch, stets mit dem Neuesten versehen, Johannisgasse Nr. 44 parterre.**  
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder besorgt täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 46.  
Keller vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

**G. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5.**  
Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

Die Kunstschere und Färberei von H. Boltz, Gerberstraße Nr. 46, 2. Stage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.  
Oppien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

In der Zeit vom 18. bis 22. vorigen Monats ist aus einem Hofe in der Dainstraße ein vierräderiger Handwagen mit Leitern und Bretern, an dessen Wechsel ein eiserner Handgriff sich befindet, abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden. Wir bitten alle hierauf Bezug habenden Wahrnehmungen ungesäumt uns mitzutheilen.  
Leipzig, den 3. November 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Mehler. Einert.

### Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist am heutigen Tage auf Fol. 1636 des hiesigen Handelsregisters die Firma: Emil Haensel in Leipzig, Inhaber: Herr Carl Gustav Emil Haensel daselbst, laut Anzeige vom 28. October d. J. eingetragen worden.  
Leipzig, am 29. October 1862.

Das Königliche Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengesetzten Tages auf Fol. 1637 eingetragen worden, daß die Firma: Riebel & Brisch in Leipzig auf Herrn Carl Ernst Feodor Dietrich daselbst übergegangen ist, lt. Anzeige vom 30. April 1862 und Zeugniß vom 27. October 1862.  
Leipzig, am 29. October 1862.

Das Königliche Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am untengesetzten Tage auf Fol. 1638 als neu eröffnet die Firma: Pauline Gruner in Leipzig, Inhaberin: Fräulein Johanne Caroline Pauline Gruner daselbst, lt. Anzeige vom 29. October d. J. eingetragen worden.  
Leipzig, am 30. October 1862.

Das Königliche Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner.

### Versteigerung

von Baupläzen an der Weststraße.

Das an der Weststraße alhier unter Nr. 33, Cat.-Nr. 1719, gelegene Grundstück soll, nach Befinden in 3 Parzellen von 26 bis 27 Ellen Straßenfronte oder 2 Parzellen von 39 1/2 Ellen Straßenfronte,

Donnerstag den 13. November 1862

Vormittags 11 Uhr

in dem Locale des Herrn Krumpholtz, Weststraße Nr. 32, unter sehr günstigen im Termine bekannt zu machenden, auch schon vorher auf meiner Expedition einzuschenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 4. November 1862.

Herrn Heinrich Goetz, Königl. Sächs. Notar.

### Auction Katharinenstraße 6.

Heute früh 9 Uhr Fortsetzung, feine Necessaires, Stuhl, Korbchen, Harmonikas, Brochen, Kadeln, Dosen-träger, Portemonnaies und mehreres dergl., zu Weihnachts-geschenken passend.

## Auction.

Im Johannis-Hospitale sollen Montags den 10. Novbr. d. J. u. folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr mehrere Verlassenschaften gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden durch

Herrn Cerutti, R. Sächs. Notar.

Bei J. F. Richter in Hamburg erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Die Gabelberger'sche Stenographie für Volksschule und Selbstunterricht. Neue Methode, die Gabelberger'sche Stenographie in kürzester Zeit zu erlernen, von Franz Emil Drechsler, prakt. Stenographen und Lehrer der Stenographie in Leipzig. II. Aufl. Preis 15 Ngr.

Dieses gemäß der seit 1857 eingeführten neuen Schreibweisen, nach ganz neuer Anlage verfaßt, auch die höhern oder Casparzungen enthaltende Lehrbuch, wolle man nicht mit dem von Herrn Franz Ohme für 3 Ngr. ausgebenen, 1850 bei W. Hunger erschienenen, nach dem vor 1857 üblichen Schreibweisen verfaßten, also gänzlich veralteten, nur die Correspondenzschrift enthaltenden verwechseln, dessen Titel lautet: Anweisung die deutsche Rebezeichnungskunst (Stenographie) nach Gabelberger's System in kurzer Zeit praktisch zu erlernen (Ladenpreis 22 1/2 Ngr.), nicht aber so, wie Herr Franz Ohme angiebt.

### Die Fahrpläne in Placatformat

können heute nach erfolgten Veränderungen von den Abonnenten in Empfang genommen werden.

A. Waldows Buchdruckerei.

### English language & literature.

Lessons are given at most moderate terms. Querstrasse 3, 1st floor. Translations are executed with correctness and dispatch.

Unterricht in Mathematik sowie in allen Zweigen der Naturwissenschaften erteilt ein hiesiger Student. Adressen erbeten unter K. S. franco posta restante.

Im Französischen, Englischen und in der Stenographie unterrichtet F. E. Drechsler, Magazingasse 11, 2 Tr.

A lady, experienced in teaching, is desirous of finding a few more scholars in English grammar and conversation. Please addr. B. L. Expedition d. Bl.

### Gesangs-Unterricht

an Damen und Fräuleins,

welche wenigstens schon das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt haben, erteilt und hat noch ein Paar Stunden zu befehlen

**Emanuel Storch,**

Markt Nr. 13, Treppe D 4. Etage.

Ueber seine bisherigen, gewiß zufriedenstellenden Leistungen stehen ihm Empfehlungen angesehenen hiesiger Häuser und Musikkenner zur Seite.

### Zu einem Clavierunterricht,

der die Lernenden befähigt schon nach einigen Monaten Etwas fürs Haus und die Familie spielen zu können, werden noch einige Schülerinnen und Schüler angenommen Auerbachs Hof Nr. 4.

Zu einem Privatskurs für ästhetische Gymnastik verbunden mit Tanz, als Vorbildung für den eigentlichen Tanzunterricht werden noch einige Teilnehmerinnen gesucht. Ältern, deren Kinder sich daran beteiligen sollen, wollen ihre Adressen unter Chiffre X. Z. 50. poste restante franco einsenden.

### Unterricht.

Am Unterricht in weiblichen Arbeiten, verbunden mit Stunden in der französischen Sprache können noch kleine, sowie auch größere Mädchen teilnehmen hohe Straße 1, im Hause links 1 Treppe.

### Local-Veränderung.

Die Garn- und Strumpfwaren-Handlung empfiehlt in allen Qualitäten gestrichter und gewirkter Strumpfwaren von den feinsten Zephyr-Gesundheits-Strümpfen und Socken für Herren und Damen im Duzend und Detail zu den billigsten Preisen.

Hotel de Voltaire Gewölbe Nr. 110.

**Joh. Gottl. Manicke.**

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Stand Ende October 1861. 1862.

Mitgliederbestand	5,657 Personen	6,062 Personen.
Versicherungssumme	6,218,500 Thaler	6,670,400 Thaler.
Neu aufgenommen seit 1. Januar	416 Personen	522 Personen.
Versicherungssumme	450,300 Thaler	569,600 Thaler.
Angemeldete Todesfälle von mit Versicherungssumme	116 Personen	111 Personen.
	130,000 Thaler	121,800 Thaler.

Dividende 27%.

Die obige Anstalt vereinigt in Folge ihres günstigen Standes die größte Sicherheit mit der äußersten Billigkeit; sie bietet durch neue, zeitgemäße und den Beitritt erleichternde Versicherungsbedingungen Gelegenheit, die Auszahlung eines Capitals von 100 bis 10,000 Thlr. für den Fall des Todes oder auch bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Lebensalters sicher zu stellen und beugt dem Verluste der eingezahlten Beiträge im Fall des Unvermögens, dieselben ferner anzubringen, durch Gewährung eines beitragsfreien Versicherungsscheines vor.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und Versicherungen werden kostenfrei vermittelt durch

**Apel & Brunner im Mauricianum, Heinrich Dörge, Petersstraße Nr. 3.**

**Wochen- und Amtsblatt** für **Böhm. Böhmen, Böhmen, Böhmen** u. **Nötha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48

**Visiten- u. Adresskarten** höchst eleg. lithogr. 100 Stk. 1  $\frac{1}{2}$ , geprägt 20  $\frac{1}{2}$ , auch alle anderen Druck-Arbeiten. Lithogr. Anst. von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

# Franz Kind,

## Hôtel de Saxe,

empfiehlt sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Verwechseln von Coupons und Dividendenscheinen.

## Das photographische Atelier

Zeitzer Straße Nr. 34, Haus vor dem Tivoli,

empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits, Grundrissen, Grabmalern, Copien nach Daguerreotypen, Photographien, Bitrotypen, Kupfer- und Stahlstichen, Delgemälden u. so wie von Gegenständen, deren Abdrücke als Musterarten verwendet werden sollen und sichert die billigsten Preise zu.

### Visitenkarten-Portraits

12 Stk. 3  $\frac{1}{2}$ , 25 Stk. 3  $\frac{1}{2}$  auf feinstem französischen Albuminpapier. Für elegante Ausführung wird garantiert. Aufnahme bei jeder Witterung von früh bis Abend.

## Etablissements-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Orte als

## Holz-Bildhauer

etabliert habe.

Durch langjähriges Conditioniren in Aeliers großer Städte, wo mir Gelegenheit wurde, feinste und geschmackvolle Arbeiten zur Ausführung zu bringen, glaube ich hinreichende Erfahrungen gesammelt zu haben, allen an mich zu stellenden Ansprüchen genügen zu können.

Indem ich meine Dienste angelegentlichst empfohlen halte, versichere ich, daß ich das mir werdende Vertrauen durch saubere und geschmackvolle Arbeit mit soliden Preisen zur vollkommenen Zufriedenheit zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Leipzig, im November 1862.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Louis Doerner.**

Wohnung: Kopsplatz Nr. 8, Kurprinz rechtes Seitengebäude.

## Bauspäder

zu jeder Tageszeit empfiehlt die Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Blattfisch, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickeren werden gefertigt

im Stickergeschäft vom

Musterzeichner

**Rudolph Moser**

Kopsplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

## Für Photographen.

Retouchen, wie Ausbesserungen an Visitenkartenportraits werden jederzeit ausgeführt. Adressen unter C. B. 400 poste rest. franco.

Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrten Damen Leipzigs in Fertigung von Kleidern und Mänteln nach den neuesten Pariser Modellen und verspricht dabei schnelle und billige Bedienung.

**J. Schönwetter, Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.**

## Lampen

alles Art werden schnell, billig und aufs Sauberste gereinigt und wie neu wieder hergestellt kleine Windmühlenstraße Nr. 14, braunes Hof im Hofe querveroht rechts 1 Treppe.

## Kunst-Stopferei

wird in Kleidungsstücken derart geliefert, daß von vorhandenen Löchern und Riß-Winkeln keine Spur bleibt.

### Annahme-Stellen

Neue Straße Nr. 7 bei Herren Graul & Körner.  
Thomasgäßchen Nr. 5 im Geschäftslocal des Herrn Sobstädt.

Das wird nach den neuesten Façons geschmackvoll und billig gefertigt in und außer dem Hause Dresdner Str. 4, 3 Tr. links.

## Gaseinrichtungen.

Einem geehrten Publicum empfiehlt sich zur Ausführung von Privatgas-Einrichtungen auf angelegentlichste und verspreche ich dabei schnellste und solide Arbeit.

Wilhelm Pittschaff, Schulgasse Nr. 7.

Möbelpoliren, so wie verschiedene Tischlerarbeit wird billigt besorgt. Näheres Thomasgäßchen 9 im Kaufmannsgewölbe.

Alle Sorten Lampen werden sauber und billig gereinigt und reparirt bei

Eduard Seuf, Klempner,  
Gewandgäßchen Nr. 1.

Summischebe werden gut reparirt Weißengasse Nr. 6 im Hofe parterre.

**Pfänder** auf das Leibhaus werden schnell und verschwiegen besorgt Wall. Straße 3, 4 Tr.

**Für Maurermeister u. Banherren.**

Zu Lieferungsabshüssen auf Hohlziegel und Chamotte-Steine in allen Sorten und Größen und in jeder Quantität empfiehlt sich

Louis Schlegel, Zeiger Straße 55.

## Dr. Ritter's Zahnseife,

das Neueste und Bewährteste zum zuverlässigen Reinigen der Zähne als auch zur Conservirung derselben und guten Erhaltens des Zahnfleisches à Dose 6  $\pi$ . Alleiniger Verkauf für Leipzig bei

W. Sturma, Hauptstraße Nr. 21.

## Doppelte Theaterperspective von 2—4 Thlr.,

Porznetten und Pince-nez 20  $\pi$ —1  $\pi$ , goldene Reitbrillen 3  $\pi$  10  $\pi$ , vergl. in Silber 1  $\pi$  15  $\pi$ , vergl. in feinstem Stahl 25  $\pi$  empfiehlt hiermit das optische Institut von

Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

## Corsetten ohne Naht

in dauerhaftester Waare und schönstgehenden Façons,

## Moiré und Moiréröcke, Patent-Sammet und Schleier

in schwarz, weiß und bunt empfiehlt in großer Auswahl billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,  
Engel-Apothete.

Als passendes Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen:

## Ausverkauf

fertiger Herrenwäsche in Shirting und Leinen geschmackvollster Art bei

Riedel & Hörtzsch, Markt Nr. 9.

Theodor Pittsman  
Neumarkt.

ARMY RAZORS,

Rasirmesser,

welche nie geschliffen zu werden brauchen.

## Geschäftsaufgabe und Ausverkauf.

Am heutigen Tage schließe ich meine Hutfabrik und empfehle dem geehrten Publicum meine vorräthigen Waaren zur gefälligen Berücksichtigung. Da ich mein Lager baldigst zu räumen wünsche, so werde ich sowohl bei Partien als zum Einzelbedarf annehmbare Preise stellen.

Leipzig, den 3. November 1862.

Louis Haugk, Kochs Hof.

## S. Buchold's Wwe.,

Reichsstrasse 55 (Sellers Hof) 1. Etage.

Seidene Bournous, wattirt.

Winter-Mäntel.

Paletôts, Bournous, Kutten.

Kinder-Mäntel.

Jacken.

Seidene Mantillen und Mäntel

nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet.

In größter Auswahl von den billigsten Preisen an!

Vom 3.—15. November Ausverkauf meines älteren Waarenlagers, wobei ich besonders auf eine größere Partie **carriertes** und **façonirter Seidenstoffe** aufmerksam mache, da ich diesen Artikel vollständig aufzugeben gedenke.

Carl Forbrich.

## Das optische Institut und physik. Magazin

von Johann Friedrich Osterland in Leipzig, jetzt Markt 4, alte Waage, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Fernröhren, Opernguckern, Porznetten, Brillen, Pince-nez in Gold, Silber, Stahl und Horn, Mikroskope, Loupen, Barometer, Thermometer, Flüssigkeits- und Goldwaagen, Meßzeuge, Stereoskopen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Für Photographen.** J. G. Kleffel's Universalcolloidum alleinige Niederlage Rosenthalgasse Nr. 5 bei C. W. Riedel.

## Zu den bevorstehenden Ballen

empfehle ich mein reich assortirtes Tanzschub-Lager in Atlas, Goldsaffian, Zeug und englisch Leder.

Kaufhalle.

A. Scheuermann.

**Neueste Pariser und selbstgefertigte Schuh- und Stiefeletten-Verzierung,**  
als Pariser Schnuren-Schleifen mit Quasten in verschiedenen Farben, Rosetten und Schleifen in Atlas, Taffet und Leder, mit und ohne Blonde u. s. w. in Dugend und einzeln.

Kaufhalle.

A. Scheuermann.

Die jetzt so beliebtesten

**Leglets,**

als auch praktisch zu empfehlen,

eigenes Fabrikat,

empfehle ich in eleganter Form für Damen und Kinder, im Dugend und einzeln zu Fabrikpreisen

Kaufhalle.

A. Scheuermann.

## Gummischuhe

in bekannter guter Qualität für Damen, Herren und Kinder zu billigsten Preisen empfiehlt

Kaufhalle.

A. Scheuermann.

**Filzschuhe** jeder Art, recht hübscher Form und solider Arbeit, mit und ohne Ledersohlen und Lederbesatz, für Herren, Damen und Kinder, im Dugend und einzeln zu billigsten Preisen.

Kaufhalle.

A. Scheuermann.

## Wasserdichte Einlegesohlen eigener Fabrik

Kaufhalle.

empfehle ich bei vorkommendem Bedarf einem geehrten Publicum

A. Scheuermann.

**Damendoppelstoffjacken** neuester Mode, sehr schön, zu Thlr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an 32, Gaisstraße, F. W. Schmidt & Co., Gaisstraße 32.

**Gummischuhe** bester Qualität, Wärmsteine, Kork-, Strohh- und Patentsohlen empfiehlt billigst  
F. A. Foyda, Naschmarkt Nr. 3, vis à vis der Börse.

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister**

# Gummischuhe

Herren,  
1 Thlr. 5 Ngr.

Damen,  
22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Knaben,  
1 Thlr.

Mädchen,  
20 Ngr.

Kinder,  
15 Ngr.

unter Garantie vorzüglicher Güte empfiehlt bestens

**Joh. Aug. Heber,**

3, Reichstraße 3.

## Anzeige für Damen.

Zephyrwolle in allen Schattirungen,  
Mooswolle in lebhaften Farben,  
Berliner Füll- oder Castorwolle,  
Perl- oder Schawls u. dergl.,  
Brillant-Wolle und  
ordinaire Sticwolle

empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise

Bernhard Zschoch,

Markt Nr. 4 (alte Waage im Gewölbe).

## D. F. Stoelzel Sohn

aus Eisenstadt,

Katharinenstraße Nr. 3,

empfehle ich eine große Auswahl

schwarze Schleier,

Bellerinen,

echte Zwirnkragen u. Kragen mit Manschetten,

Füll- u. Tacconet-Stickereien

zu Fabrikpreisen.

## Prima franzöf. Gummischuhe

nur beste Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen, so wie

## echtes Cölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina in Original-Kistchen billigst bei

Gustav Liebner, Dresdner Straße 56.

## Filet-Coiffüres

in Wolle und Seide, neue Dessins, empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Vetersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Fanchons u. Netze

größter Auswahl, so wie Filzhüte für Damen und Kinder und Gutfacons empfiehlt

L. Schneider, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

## Berlen- und Seidenstickereien

zum Einlegen in Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarren-Etui's.

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße 5.

## Sohlen-Oleat,

wodurch die Sohlen wasserdicht und fast unverwundbar werden, à Flasche 2 Ngr.; in Commission bei

**Fr. Ed. Schneider,**

Gaisstraße 2.

## Pack- und andere Pappen

sind von jetzt an sehr billig zu haben im

**Pappenlager von R. Gangloff,**

Brühl 23 im Hofe. Auch werden daselbst Scripturen u. zum Einstampfen gut bezahlt.

## Stearinkerzen

à Pack 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., Talglichte und Baumlichte in div. Sorten empfiehlt billigst

H. Voigt, Reudnitz, Kräutergäßchen.

Ein Grundstück in der Nähe der Verbindungsbahn, im Flächeninhalt von 25000 Quadrat-ellen, zur Parzellirung von Baustellen vorzüglich geeignet, soll mit den dazu gehörigen 2 Ader 15 Quadratrußen bester Ländereien, guten Gebäuden nebst vollständigem Wirtschaft's-Inventar unter angenehmen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Offerten werden unter L. K. V. 900: poste restante franco erbeten.

## Bauplätze in Lindenau,

schönste Geschäftslage, auch nahe der Danubiallinie, hat zu verkaufen

Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Weggungshalber ist ein freundlicher Garten für 75 Ngr. zu verkaufen Johannisthal II. Abtheil. Näheres zwischen früh 8 bis 4 Uhr Nachm. Sternwartenstr. 39, Fräulein's Haus bei Brindmann.

Prima

Französische

Durch sofortige Uebernahme einer Materialgeschäft-Einrichtung mit Local in bester Meslage, worin das Geschäft seit langem Jahren betrieben, bietet sich einem strebsamen Geschäftsmann unter billigen Bedingungen Gelegenheit zu sicherer Existenz. Näheres bei Herrn C. Raubardt, Brühl 76.

### Theater.

Für das Winterabonnement ist  $\frac{1}{4}$  des 1. Rang's noch abzugeben. Näheres beim Logenschließer Beyer, Königsplatz Nr. 9.

Im Café neuf sind nach Erscheinen einer neuen Nummer die Augsburger Allgemeine und Kölnische Zeitung billig abzulassen.

Zu verkaufen wegen Umzug ist ein gespieltes, aber noch recht brauchbares Mahag. Flügel-Piano, von Schöne in Leipzig gebaut, für 60 Thlr. Anzusehen Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Flügel, passend für Anfänger, ferner 2 Ladentafeln mit groß und kleinen Kästen Moritzstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Ein fast neues tafelförmiges Instrument mit Metallplatte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Tr. links.

### Eine feine goldene Ancre-Uhr,

noch wie neu, ist mit Garantie für sicher richtig gehend zu verkaufen; auch wird eine geringere dagegen mit angenommen Brühl Nr. 69 im Gewölbe. C. Ungibauer.

Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel,  
Nr. 39, Reichstraße Nr. 39.

### Meublesverkauf.

Böttchergäßchen Nr. 3.

Zum Verkauf stehen gebrauchte Meubles, Waschtisch, 1 gr. Spiegel nebst Tischchen, Alles von Mahagoni, 2 gr. 2thür. Kleiderschränke, einer weiß, der andere Eichenholz, 1 Schreibcommode mit Glashaub, andere Commoden, Bücherschränke, kleiner Lehnstuhl, pol. und lack. Waschtische, Federmatrizen mit Bettstellen, Sophas, Küchenschränke u. Meubeln, Kuchengarteng. 116.

Zu verkaufen ist eine massive reinlich gehaltene Kinderbettstelle, 2 Ellen lang, kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Ottomane mit dunklem Bezug, 15 Thlr., eine Kopfhaarsprungfeder-Matratze mit Keilkissen 9 $\frac{1}{2}$  Thlr., beide neu und schön gearbeitet, sind zu verkaufen Rosenthalgasse 1 parterre.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Pfeilerspiegel  
Nicolaisstraße 20, 2. Etage.

Ein Spiegel ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen  
Petersstraße 46, 2. Etage.

Federbetten, neue ff. rothe mit schweren gebrauchte geringere sind in ziemlicher Auswahl vorräthig und billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Mehrere Gebett Federbetten und einzelne Stücke sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Ein fast ganz neuer Pelztragen von Iltis

und ein desgl. schöner Atlasmantel sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage links.

### Seltene Briefmarken

sind zu verkaufen Königsstraße Nr. 25 im Gewölbe.

### 3 Stück Doppelfenster

sind zu verkaufen. Größe: 3 Ellen hoch, 1 $\frac{7}{8}$  Elle breit. Preis: 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  pr. Stück. Nähere Nachweisung beim Hausmann in Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

Zu verkaufen ist eine fast noch ganz neue Kochmaschine, 1 Elle breit, 1 C. tief und 13 Zoll hoch, Alexanderstraße Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist ein kleiner eiserner Kochofen  
Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen zwei gut erhaltene eiserne Ofen, der eine mit vollständiger Kochmaschine.  
Näheres Moritzstraße Nr. 1b. parterre.

Zu verkaufen stehen 2 kleine Handleiterwagen, Stück 5  $\frac{1}{2}$ , in Connewitz, lange Straße bei Gustav Beyer, Stellmacher.

Ein gutgehaltener vierrädriger Sandwagen ist zu verkaufen  
Braustraße Nr. 3 bei Wolf.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen  
obern Theils Stötterig Nr. 85/205.

### Trockenes Brennholz.

In der Ziegelei des Rittergutes Gaußsch stehen vom vorjährigen Holzschlage her noch eine Partie  $\frac{3}{4}$  lange ellerne Scheitlastern à 7 Thlr. pr. Klastern, so wie eichene und ellerne Stodlastern à 4 Thlr. pr. Klastern zum Verkaufe.

### Sortensien.

In der Gärtnerei des Rittergutes Zöbiger sind eine größere Anzahl starker und kräftiger Sortensienstöcke zu dem Preise von 10 Ngr. pr. Stück zu verkaufen.



### Harlemer Blumenzwiebeln,

als Hyacinthen, Tazetten, Narzissen, Kaiserkronen, Lilien, Amaryllis und mehrere andere diverse Blumenzwiebeln, von ersteren noch gut assortirt, empfiehlt um bald damit zu räumen zu den billigsten Preisen

C. Fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

NB. Ueber die noch vorhandenen Sorten werden besondere Kataloge gratis ausgegeben.

### Von Hyacinthenzwiebeln

setze ich Dugend-Sortimente zu ermäßigten Preisen auf Gläser und ist für letztere nur Einsatz zu erlegen, welcher bei deren Rückgabe unverkürzt zurückerstattet wird.

Da mein Lager bald geräumt sein wird, bitte ich um möglichst baldige Ertheilung der mir zugehenden Aufträge.

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

### Frucht- und Biersträucher.

Diverse niedrige u. hochstämmige Obstbäume, als: Pfäulen, Meineclauden, Pfirsichen, große Johannis-, Stachel- und Himbeersträucher, Staudengewächse u. verkauft, um damit zu räumen, sehr billig, so wie auch sehr schöne Sorten Rosen C. Fr. Rietzschel, Quersstraße 21. Gefällige Aufträge Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Salonkohlen à Scheffel 15  $\frac{1}{2}$ . Böhmisches Patentkohlen à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ . Zwidauer Steinkohlen à Scheffel 15  $\frac{1}{2}$ . In Lowry's viel billiger!  
Emilie Hoehold, Kirchstraße 3 und 4.

### Erdmandel-Kaffee

empfehlen pr. Pack 1  $\frac{1}{2}$  H. Volgt, Meubeln, Kräutergewölbe.

### Feinen Raffinade

in Broden à 50  $\frac{1}{2}$ , 52-55  $\frac{1}{2}$ , weißen klaren Zucker bei 5  $\frac{1}{2}$  à 42  $\frac{1}{2}$ , 45-50  $\frac{1}{2}$ , Kaffee à 75  $\frac{1}{2}$ , 80  $\frac{1}{2}$ , 9-12  $\frac{1}{2}$ , Rosinen à 4-5  $\frac{1}{2}$ , Korinthen à 30-45  $\frac{1}{2}$ , Macisnüsse à Loth 4  $\frac{1}{2}$  empfiehlt Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

### Malz-Cacao-Pulver

aus der Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Koch in Zeitz, vom Herrn Professor Bod als das am meisten zu empfehlende Malz-Präparat bezeichnet.

Siehe Gartenlaube Nr. 39 vom Jahre 1862.

Haupt-Depot hiervon und von unsern sämtlichen Chocoladenfabrikaten bei Herrn Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

### Neuen Genuesser Citronat

empfehlen billigst H. Volgt, Meubeln, Kräutergewölbe.

### Lygkarakion.

Dieser von Unterzeichnetem zusammengesetzte Magenliqueur ist Appetit befördernd, den Magen wohlbätig erweichend und ein Gläschen davon  $\frac{1}{2}$  Stunde vor dem Mittags- oder Abendessen getrunken, denselben stärkend; gleichzeitig besitzt er die Eigenschaft, den hartnäckigsten Schluchzen (Schludsen) in kürzester Zeit zu beseitigen. Derselbe ist ärztlich geprüft, in allen seinen Bestandtheilen gut befunden und kann daher mit vollem Recht jedem Haushalt auf das Angelegentlichste empfohlen werden. Einzig und allein unverfälscht zu haben bei

J. G. Müller, Leipzig, Sporergräßchen 5.

Wiederverkäufern wird ein lucrativer Rabatt gewährt.

Unser Lager von

## Salesler Glanzkohlen, böhmischen Patent-Braunkohlen, beste Zwickauer Steinkohlen und Stuben-Coaks

in 1/4 - 1/2 Tonnen so wie in unseren Niederlagen in einzelnen Scheffeln empfehlen zur gefälligen Beachtung

**Schultze & Dietze.**
**Werkpreise:** Stückpreisl. 19 <sup>1/2</sup> 4 <sup>1/2</sup> — Pechwürfel, 16 <sup>1/2</sup> 4 <sup>1/2</sup> — Rußkohlen 15 <sup>1/2</sup> 7 <sup>1/2</sup> — böhm. Salont.  
pr. Schfl. 12 <sup>1/2</sup> — sächs. Pat.-Braunk. 9 <sup>1/2</sup> — Gascoals 10 <sup>1/2</sup>. Carl Aster jun., Brühl 65.

 Mein Lager feiner Liqueure so wie auch Wunsch- und Brog-Essenzen aus der Fabrik von Carl Chryselius hier  
empfehle in anerkannt guter Qualität zu Fabrikpreisen.

**Oscar Jessnitzer,** Dresdner Straße Nr. 61,  
der Post vis à vis.

## Echten Nordhäuser

in hinlänglich bekannter Güte pr. Eimer 11 Thlr.,  
pr. Kanne 5 Rgr. empfiehlt
**Joh. Heinr. Klipp,** Königsplatz 7.


## Beste böhm. Pflaumen

pr. Pfd. 22 <sup>1/2</sup> empfiehlt
**Joh. Heinr. Klipp,**  
Königsplatz 7.

 90° Sprit à Kanne 6 <sup>1/2</sup>, 96° à Kanne 7 <sup>1/2</sup>, in Gebinden  
bedeutend billiger, wozu ich gegen Einsatz die  
Gefäße von 1/4 bis 6 Eimer-Stücken leibe, empfiehlt

**Bernhard Voigt,** Tauchaer Straße Nr. 29.

 Neue Strassburger Pasteten von Hummel,  
- marinirte Muscheln,  
frische See-Hummern,  
- Holsteiner, Whitstabler Austern,  
- Böhmisches Fasane,  
echte Teutower Rübehen,  
Messinaer Apfelsinen,  
Honig von Chamonl.

**A. C. Ferrari.**

**Frische große Schellfische**  
empfang und empfiehlt

**M. D. Schwennicke Wwe.**

 Kieler Sprossen und Speck-Vöcklinge, Münchner  
Schmelzbuter, ff. Schweizer Käse, feine Weizen-  
stärke, Stearinkerzen 7 1/2, 8, 8 1/2 <sup>1/2</sup> empfiehlt

**F. B. Pappusch,** Dörrienstraße Nr. 2.

Kieler Speckvöcklinge erhielt und empfiehlt

**Dor. Weise.**

 Große graue italienische Maronen, echt Hamburger Rauchfleisch,  
italienische Maccaroni, Parmesanläse empfiehlt

## Frische Sülze, Schinken

 bei **G. H. Werner,** kleine Fleischergasse 28.

**Thüringer Vöfel = Schweinsknochen**  
empfehlen **G. H. Werner,** kleine Fleischergasse 28.

## Ganz dick in Zucker

 Preiselsbeer- u. Johannisbeer-Compot empfiehlt für  
und fertig zur Tafel in feinsten Qualität

**Heinr. Peters,** Dresdner Straße Nr. 3.

 Magdeburger Sauerlohl mit Äpfeln eingelegt, thür.  
Schweinsknöchel, sehr süßes Pflaumenmus, alle Arten gut  
kochende Hülsenfrüchte und Gemüse, schönes kräftiges Landbrod  
empfehlen

**H. L. Oswald,** Ritterstraße 20.

 Große Limb. Käse à Stück 3 <sup>1/2</sup>,  
neues Pflaumenmus à lb. 2 <sup>1/2</sup>, 5 1/2 <sup>1/2</sup>,  
neue leichtkochende Linsen, Erbsen und Bohnen  
à Kanne 21 <sup>1/2</sup> bei **F. T. Böhr** im Schuhmachergäßchen.

## Bayerisches Bier,

 13 ganze Flaschen } exklusive Flaschen  
20 halbe do. } frei ins Haus  
empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität  
die Culmbacher Bierniederlage bei **Heinr. Peters,**  
Dresdner Straße Nr. 3.

## Coburger Actienbier

 in vorzüglicher Güte, mild und rein von Geschmack,  
18 ganze Flaschen 1 Thlr.,  
20 halbe = 1 Thlr.,

empfehlen

**C. L. Bartsch,** Petersstraße 29.

 Reines Rinds- und Gänsefett wird verkauft  
Brühl 25.

 Ein Haus wird zu kaufen gesucht, für 3 Familien pas-  
send, mit hübschem Garten im Preise von 6-8000 <sup>1/2</sup>, am liebsten  
in der innern Reizer oder Grimma'schen Vorstadt. Adressen bittet  
man unter F. H. F. bei Menz & Co. am Thomaspförtchen abzug.

Die Jahrgänge 1853 bis 1862 von der

## Gartenlaube,

so wie auch die Bände 1-18 vom

## Familien-Journal

in gutgehaltenen Exemplaren werden zu kaufen gesucht.

## G. Stangel, Kupfergäßchen.

## Flügel, Pianoforte.

 Ein gebrauchter Flügel im Preise von 50-80 <sup>1/2</sup> wird zu  
kaufen gesucht.

 Adressen bittet man Köpplag Nr. 8, Thurprinz, Seitengebäude  
rechts letzte Thür 1 Treppe abzugeben.

 Einkauf von ganzen Wirthschaften und einzelnen Stücken, wohl  
stets die höchsten Preise **C. F. Gabriel,** Reichstraße 15.

 Zu kaufen gesucht wird eine eiserne brauchbare Geldcasse  
1-1 1/2 Elle breit. Adressen mit Preis bei Herrn Kaufmann  
Robert Gensel, Georgenhalle, abzugeben.

 Zu kaufen gesucht eine spanische Wand oder Dreterverschlag.  
Adressen niederzulegen beim Hausmann Hörnig in Lehmanns Garten.

 Ein noch in gutem Zustande befindlicher vierstziger Schlitten  
wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter R. K. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

 Halbe Champagnerflaschen kauft der Hausmann im  
goldnen Elephanten.

## Papierpöhne, Sadern 2c.

werden zu besten Preisen gekauft Brühl 25 im Hofe.

 Gesucht wird ein Ziehkind Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 40  
im Hofe parterre rechts.

 Ein junges Mädchen wünscht Unterricht in der Patentkiste  
zu nehmen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes  
unter F. W. 5. niederzulegen.

 Lichtige Notenscheiter, namentlich solche, welche mit Partitur-  
und Text-Stich vertraut sind, finden dauernde Beschäftigung unter  
günstigen Bedingungen bei

**Breithopf & Härtel** in Leipzig.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 309.]

5. November 1862.

## Lithographen und Steindrucker gesucht.

Ein **Lithograph**, welcher in Schrift und Zeichnung geübt ist, so wie drei **Steindrucker**, welche sowohl im Ueberdruck als **Gravir- und Blattgolddruck** Tüchtiges leisten, werden sofort zu engagiren gesucht und eine angenehme und dauernde Stellung zugesichert. — Proben der Leistungen nebst Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre G. A. 1000.

Gesucht wird ein **Tischlergeselle**

Reuschönefeld Nr. 14.

Ein **Handlungslehrling** wird gesucht. Desfallsige Anträge unter Ltr. A. B. H. 10. poste restante Leipzig.

Ein unverheiratheter Mensch wird zum sofortigen Antritt gesucht, welcher etwas **Gärtnerei** versteht und die Stelle als **Hausmann und Laufbursche** übernimmt.

Eisenbahnstraße Nr. 7.

## Geübte Falzer und Gester

sind dauernde und lohnende Arbeit bei Th. Dähne.

Gesucht wird ein **Zimmerkellner** in ein auswärtiges Hotel. Mit guten Attesten zu melden Brühl 15, 3 Treppen.

Ein junger gewandter **Kellner** wird zum 15. Novbr. gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 4, Restauration.

## Ein kräftiger Laufbursche

findet Stelle Grimma'sche Straße 31 bei Th. Dähne.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **kräftiger Laufbursche**, welcher willig sich jeder Arbeit unterzieht, ins Jahrlohn bei

C. W. Stock, Ecke der Magazingasse.

Einem Mädchen, welches das **Schneidern** gründlich und unentgeltlich erlernen will, steht eine annehmbare Stelle zu Gebote. Zu erfragen Brühl Nr. 16, 3 Treppen.

Eine tüchtige **Directrice**, welche selbstständig einem Buchgeschäft vorstehen kann, wird nach auswärts unter sehr günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Näheres bei Herren Carl & Julius Ahlemann.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen zum **Zuarbeiten** Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

**Weisnäherrinnen** werden gesucht. Näheres Petersstraße 24 quervor 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zum **Falzen und Gesten** Windmühlenstraße 33 parterre bei Carl Ziegert.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes **Stubenmädchen**. — Adressen sind niederzulegen Königsplatz Nr. 9 beim Logenschließer Deher.

Gesucht wird zum 15. November ein **reines und ordentliches Dienstmädchen** für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden unter Vorzeigung des Dienstbuchs

Ritterstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Zu dem 15. Novbr. wird ein **Dienstmädchen** gesucht, das gute Zeugnisse besitzt. Nur solche wollen sich melden Albertstraße 24, 3. Etage links.

Ein im **Küchen- und Hauswesen** erfahrenes, an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und bei einer Herrschaft längere Zeit aushält, wird gegen **guten Lohn** (24—36  $\text{fl}$ ) gesucht Chausseestraße Nr. 37 parterre rechts. Anmeldungen zwischen 1 und 1,3 Uhr.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird von einzelnen Leuten zum 15. d. in Dienst verlangt Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 293, 3 Treppen links.

Gesucht wird sofort oder zum Ersten ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Alles.

Mit Buch zu melden Mittelstraße 11, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges und **reines Mädchen** gesucht Dainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ordentliches Dienstmädchen** für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Dienstbuch zu melden Dresden Straße 40, 1 Tr. links.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Nov. ein **ordentliches Dienstmädchen** für häusliche Arbeiten und zur **Wartung eines Kindes**. Näheres Burgstraße 26, im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **accurates Dienstmädchen**, welches **bürgerlicher Küche** vorstehen kann und sich häuslicher Arbeit pünktlich unterzieht, Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ordentliches Mädchen** für **Kinder und häusliche Arbeit** Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für ein **Kind** und **häusliche Arbeit** Reichstraße Nr. 9 am Schuhverkauf.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** für **Kinder und Hausarbeit** Halle'sche Straße Nr. 8, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **braves Mädchen** zur **häuslichen Arbeit**. Mit Buch zu melden Böttchergäßchen 3, 2. Et.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein **ordentliches**, in der **Küche** und in allen häuslichen Arbeiten **erfahrenes Mädchen** Bosenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. November ein **reines Mädchen** für **häusliche Arbeit** Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Nov. ein **ordentliches fleißiges Mädchen** für **Kinder und häusliche Arbeit** Gerberstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein mit **guten Zeugnissen** versehenes Mädchen zur **häuslichen Arbeit** Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. ein **anständiges zuverlässiges** **Kindermädchen**, welches etwas **nähen** und **plätten** kann, Elsterstr. 40 part.

Gesucht wird ein **ordentliches**, mit **guten Attesten** versehenes Mädchen für **Küche und häusliche Arbeit** zum 15. November. Zu erfragen Brühl 76 bei Herrn Seidel im Gewölbe.

Gesucht wird zum **Aufwaschen** in der **Küche** ein **kräftiges** **Mädchen** Hotel de Pologne.

Ein **ordentliches Mädchen** zur **Aufwartung** wird gesucht Bosenstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein hiesiger **Bürger**, der einen **Handel** entwerfen will, sucht **Artikel**, als **Parfümerien**, **Cigarren** u. dgl., in **Commission**. Adressen unter A. C. werden durch die **Expedition d. Bl.** erbeten.

## Gesuch.

Ein **best empfoblerer junger Kaufmann**, der bereits einige Häuser als **Agent** vertritt, wünscht seine noch freie Zeit gern damit auszufüllen, daß er bei einem anderen **Agenturgeschäft** als **Assistent** dient, auch würde sich derselbe bei einem **soliden kleineren Waarengeschäft** betheiligen und außer seiner **persönlichen Thätigkeit** ein **kleines Einlagecapital** mitbringen können.

Nicht anonyme Adressen bittet man unter K. L. H. 3 in der **Expedition dieses Blattes** niederzulegen.

Ein **Schmied** in 30er Jahren sucht **Stellung** als **Zuschläger** oder andere Arbeit. Geehrte Herren werden gebeten Adressen unter Z. Z. 18 poste restante niederzulegen.

Ein **junger Mann** von 24 Jahren, der seine **Militärzeit** beim **General** als **Diener** beendet hat, sucht einen **Posten** als **Diener** oder **Markthelfer**.

Zu erfragen im Gewölbe Reichstraße Nr. 10.

**Markthelfer, Copisten, Gärtner** u. A. m., **vorzüglich gutes Personal**, weist **kostenfrei** nach der **Agent Julius Knöfel, Burgstr. No. 5, 2. Etage**.

Ein **junger gewandter Kellner** sucht **baldigst** **Condition**. Adressen bittet man gefälligst unter M. S. H. 60. in der **Expedition dieses Blattes** niederzulegen.

Ein **junger gewandter**, mit **guten Attesten** versehener **Kellner** sucht sofort oder zum 15. November **Stelle**.

Berthe Adressen bittet man unter L. K. H. 13. in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Ein **junger Mensch**, der sich jeder Arbeit unterzieht und dem **gute Atteste** zur Seite stehen, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** eine **dauernde Beschäftigung**. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre **Adressen** unter F. K. H. 100. in der **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

Eine ordentliche Frau sucht Wäsche zu waschen, sei es Herrn- oder Familienwäsche, wird pünctlich und sauber besorgt.  
Zu erfragen Quersstraße Nr. 3 im Productengeschäft.

Eine geübte Schneiderin sucht in anständigen Familien Beschäftigung. Adressen bittet man Bühlengewölbe 22 niederzulegen.

Ein anspruchsloses, im Weißnähen, Schneidern, Ausbessern sehr geschicktes Mädchen sucht Beschäftig. in Familien. Neumarkt 36, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen, Tag 4  $\mathcal{M}$ , oder bei einem Schneider zum Zuarbeiten. Zu erfragen Inselstraße Nr. 14 hinten im Hofe 3 Treppen.

Eine Dame, geschickt und praktisch erfahren im Anfertigen von Damen-Garderobe und Wäsche, sucht placirt zu werden, am liebsten in einem Modegeschäft. Näheres auf Offerte unter S. 8. H. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man niederzulegen unter H. A. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht baldigst eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einer Bäckerei, da sie lange in einer solchen thätig war. Geehrte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. L. 26. niederzulegen.

Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen u. a. m. sehr gutes Personal überweist kostenfrei J. Kämpel, Burgstr. 5, 2. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht zum 15. November Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder ein anderes Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 17, eine Treppe bei der Herrschaft.

Gesucht wird von einem Mädchen, 16 Jahr alt, ein Dienst für häusliche Arbeit. Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein junges, kräftiges, in häuslicher Arbeit williges und gewandtes Mädchen aus dem sächs. Ober-Erzgebirge sucht Verhältnisse halber sofort oder 1. Decbr. d. J. Dienst. Gefällige Adresse wird in der Charcuterie des Herrn Steiner gütigst entgegen genommen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes anständiges Mädchen sucht als Jungemagd oder für die Küche u. häusl. Arbeit zum 15. Nov. oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein paar Leuten für Alles sogleich oder 15. Nov. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 10 im Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Alles. Schulgasse Nr. 2, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 15. d. M. eine Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft Gerberstraße Nr. 52, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei Kindern oder für Alles bis zum 15. d. M. eine Stelle.  
Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird bis zum 15. November oder 1. December von einem Mädchen, das gute Atteste aufzuweisen hat, ein Dienst für Alles. Zu erfragen vor dem äußern Zeitzer Thor Nr. 1, eine Treppe in Wagners Garten.

Ein Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst in der Küche, das perfect kochen und alle häusliche Arbeit kann und wohnhaft in der Ulrichsgasse, Haus Nr. 61 im Hof links.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Nov. einen Dienst. Näheres Petersstraße im großen Reiter, 1. Etage.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 15. November einen Dienst. Näheres ist zu erfragen Kreuzstraße 11, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder 15. Nov. Stelle für Küche und Haus. Adr. Grimm. Str. 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein anständiges, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahrenes Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das als Köchin in guten Familien dient, sucht Dienst. Burgstrasse 5, 2. Etage links.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern oder andere Arbeiten. Adressen bittet man niederzulegen unter W. 8. in der Expedition d. Bl.

Eine Frau sucht mehrere Aufwartungen.  
Hospitalplatz Nr. 22.

Eine junge reinliche Frau sucht einige Aufwartung. Zu erfragen Brühl Nr. 47 im Hofe 1 Treppe bei Frau Seidel.

Ein Pianoforte wird zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. H. 8. sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

In der Nähe der Schützenstraße und Quersstraße wird so bald als möglich ein Stall mit Wagenschuppen oder auch bloß ein Schuppen für 2-3 Wagen zu mietzen gesucht. Offerten wird der Hausmann im Brühl Nr. 17 in Empfang nehmen.

## Logisgesuch.

Von einer pünctlich zahlenden und ruhigen Familie wird zu Weihnachten in Neuditz ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör gesucht. Die geehrten Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Harzer, Gemeindeg. 282.

Gesucht wird ein Logis von 3 großen Stuben, darunter wo möglich eine Eckstube mit 2-3 Fenstern, 1 kleinen Stube, 1 großen Kammer, Mädchenkammer, Küche, Boden und Kellerraum, nebst 1 Garten am Hause im Preise von 200  $\mathcal{M}$  in der westlichen oder Zeitzer Vorstadt, zu Ostern zu beziehen. — Adressen unter A. I. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1863 ein freundliches Familienlogis in der innern Stadt, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisegewölbe, Keller und Holzraum. Adressen bittet man unter H. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Nähe der Stadt wird ein mittleres Familienlogis gesucht, welches gleich bezogen werden kann.

Adressen unter M. N. sind nebst Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ruhige und pünctliche Leute, die kein Geschäft im Hause haben, suchen ein kleines oder mittleres Familienlogis von Weihnachten oder Ostern ab. Adressen bitte bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresdner Straße Nr. 7, niederzulegen.

Zwei pünctliche Leute suchen ein kleines Logis sofort oder später. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße unter H. D.

## Gesucht für 1. December

ein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer in der Nähe der Bahnhöfe, niederer Park u. Adressen M. C. Hoffmanns Restauration am Schützenhause.

Gesucht wird von einem soliden Herrn eine einfach meublirte Stube mit Alkoven und separatem Eingang oder ein kleines Logis sogleich oder zum 15. d. M.

Neumarkt Nr. 29, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer Dame ein einfach meublirtes Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird ein kleines heizbares Stübchen ohne Meubles von ein Paar verheiratheten Leuten. Adr. sind abzug. Sporerg. 8 part.

Gesucht wird von einer anständigen Frau ein heizbares Stübchen mit Bett im Preise von 20 bis 24 Thalern. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. K. niederzulegen.

## Wasserkraft in der Nähe Leipzigs,

aushaltend, ca. 8 Pferde, ist mit einem dazu gehörenden Gebäude zu vermietzen, und werden Briefe franco H. R. H. 10. Weststraße Nr. 18, 2. Etage erbeten.

## Gewölbevermietung.

Ein großes Gewölbe ist zu vermietzen. Katharinenstraße 26, 2 Treppen das Nähere.

## Gewölbevermietung.

Ein kleines Gewölbe ist zu vermietzen in der Katharinenstraße Nr. 26 und 2 Treppen das Nähere.

## Geschäftslocal = Vermietzung.

Eine 1. Etage Katharinenstraße Nr. 27 ist mit Einrichtung zu vermietzen von jetzt an. Alles Nähere 2 Treppen.

Niederlagen sind auf die Zeit außer den Messen zu vermietzen am Brühl 25. Näheres parterre.

Zu vermietzen ist in der innern Stadt (Peterviertel) eine Schlosserwerkstatt mit oder ohne Logis Ostern 1863, so wie ferner ein kleines Familienlogis zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Reichstraße Nr. 11 bei J. P. Fischer.

Ein Hofparterre für 75  $\mathcal{M}$  vom 1. Januar zu vermietzen lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein Logis und zu Weihnachten zu beziehen Mühlgasse Nr. 1, Stadt Altenburg.

**Wohnung** beziehbar eine 2. Etage 90  $\text{fl}$  Petersstraße, eine 1. Etage 110  $\text{fl}$  am Schützenhause, ein Parterre 150  $\text{fl}$  Dresdner Straße, eine 2. Etage 160  $\text{fl}$  nahe am Bezirksgericht, eine 1. Etage mit Garten 180  $\text{fl}$  Weststraße, eine 2. Etage mit Garten 220  $\text{fl}$  am bayerischen Bahnhof und eine 2. Etage 250  $\text{fl}$  in der Reichstraße. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Eine herrschaftliche Parterrewohnung** bestehend aus 9 Stuben und Zubehör, Stallung, Remise und Gartenbenutzung, ist Magwiger Straße Nr. 1 zu Ostern oder auch früher zu vermieten.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten oder Ostern eine geräumige am Rosenthal gelegene Parterre-Wohnung mit herrlicher Aussicht zum Preise von 250 Thalern.  
Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 14, 2 Treppen.

**Ostern** beziehbar eine 3. Et. mit Garten 220  $\text{fl}$  (6 Stuben u. neu hergerichtet) u. eine 2. Et. mit Garten 300  $\text{fl}$  in der Emilienstraße, eine 3. Etage 260  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Garten 425  $\text{fl}$  an der Promenade, eine 2. Etage 240  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 270  $\text{fl}$  in der Königsstraße, eine 2. Et. 300  $\text{fl}$  (8 Stuben incl. Salon) in der Weststraße, eine 2. Etage 300  $\text{fl}$  in der Katharinenstraße und eine höchst noble 3. Etage 7 Stuben incl. Salon u. in der Petersstraße. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Zu vermieten** ist eine freundliche und gut gehaltene dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern und anderem Zubehör. Zu erfragen Burgstraße Nr. 3.

**Zu vermieten** ist zu Ostern eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Preis 96  $\text{fl}$ . Adressen unter W. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten** und zu Weihnachten zu beziehen sind zwei Familienlogis mit 2 Kammern in Connewitz, Dorna'sche Str. 149 L.

**Zu vermieten** ist Ulrichsgasse Nr. 68 ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Boden.

**Zu vermieten** sogleich zu beziehen Stube, Kammer, Küche. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 5 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8 eine erste Etage aus 5 Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, wenn gewünscht wird auch Garten.  
Näheres 2 Treppen rechts beim Besitzer.

**Zu vermieten** ist vom 1. Januar 63 in Reudnitz nahe dem Dresdner Thor an ein Paar einzelne Leute ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Boden und Keller für 32  $\text{fl}$ .  
Adressen unter N. S. 2. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gohlis.

In freundlicher Lage eine 1. Etage vom 1. Jan. oder 1. April kommenden Jahres ab, desgl. 2 geräumige Etagen, wovon jede aus vier Stuben, Salon, Balcon, auch sonstigem Zubehör und Gartenbenutzung besteht, sind vom 1. April ab als Sommerlogis oder auch für das ganze Jahr zu vermieten.  
Das Nähere darüber beim Kaufm. Herrn Harich, Möderna'sche Straße Nr. 30 in Gohlis zu erfahren.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Garçonlogis an zwei Herren und sofort oder bis 1. November zu beziehen, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, in Gerhards Garten, Eingang Raundörschen Nr. 12.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen an einen soliden Herrn Neufirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube, meublirt, Eisenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist den 1. December eine freundliche Stube mit Schlafkammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Georgenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein freundlich meublirtes Stübchen mit Bett, pr. Monat 3  $\text{fl}$ , Weststraße 55, 2. Etage, Thüre links.

**Zu vermieten** sind 2 fein ausmeublirte Stuben an ledige Herren, auch sind daselbst mehrere Schlafstellen offen gr. Windmühlenstr. 14.

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren eine tapezirte, fein meublirte Stube nebst Schlafstube Kirchstraße 7, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer mit schöner Aussicht Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube Pflanzengasse Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist an eine anständige Dame oder Herrn eine freundliche Stube ohne Meubles mit sep. Eingang Raund. 6, 1 Tr.

### Garçon-Logis.

**Zu vermieten** sind 2 elegante meublirte Zimmer nahe am Markt, zusammen oder getrennt. Näheres bei Herrn Seilermeister Th. Polter, Grimma'sche Straße Nr. 23.

**Zu vermieten** ist eine kleine heizbare Stube an ein solides Mädchen Weststraße Nr. 69, hinter der katholischen Kirche 4 Tr. bei Hoppert.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer mit schöner Aussicht Thomasmühle Hof querv. 2 Tr. links.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven an 1 oder 2 Herren, nach Wunsch mit Tisch, Böttberg, 3, 2. Et.

**Garçon-Logis.** Ein dreifenstriges gut meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Königsplatz Nr. 18, 2ter Hof 3. Etage links, Aussicht nach der Windmühlenstraße.

Bei gebildeter Familie sind zwei noble freundliche Zimmer in 2. Etage, elegant tapezirt und meublirt, mit Doppelfenster versehen, in innerster Petersvorstadt sofort oder zum 15. Nov. einzeln oder zusammen für den Preis von 6 und 4  $\text{fl}$  pro Monat zu vermieten. Adressen erbittet man unter F. W. im Gewölbe bei Hofmann auf dem Raschmarkt.

**Ein meublirtes Zimmer nebst Bett und Instrument, 2 Treppen hoch, in der Königsstraße gelegen, ist vom 1. Decbr. ab zu vermieten. Näheres bei Herren Söh & Junge, Grimma'sche Straße 24.**

Ein elegant meublirtes Garçonlogis ist sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 37, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten Grenzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus mit Hauschlüssel kann sogleich bezogen werden große Windmühlenstraße 46, 2 Tr. links.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten  
Querstraße Nr. 25, 2 Treppen.

An einen soliden Herrn ist eine freundlich meublirte Stube zu vermieten Schützenstraße Nr. 21 parterre.

Eine gut meublirte Stube, meßfrei, ist sogleich zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

**Burgstraße Nr. 21, 3. Etage** ist ein mahagoni-meublirtes Zimmer nebst Alkoven zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Thomasmühle Nr. 15, 1. Etage** ist eine Stube mit Schlafcabinet vom 1. December ab zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine meublirte Stube und Kammer, separat, Hauschlüssel, ist zu vermieten Georgenstraße 16 b, 3 Treppen. Näheres parterre.

Ein freundliches heizbares Stübchen mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 71, Hof 2 Treppen.

Eine Wohnung ist zu vermieten an ein solides Frauenzimmer Barfußmühle Nr. 2, Hof links.  
Hermann Göbe.

Eine unmeublirte Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 14 im Hintergebäude parterre.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte Kammer an ein Frauenzimmer, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Erdmannsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Ulrichsgasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße. Auch ist daselbst ein helles Souterrain als Werkstelle oder Niederlage zu vermieten.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Erdmannsstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 36 parterre.

**Offen** steht eine freundliche Schlafstelle kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe parterre.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Katharinenstraße Nr. 16, 2. Hof, rechts 1. Tr.

Offen ist eine Schlafstelle  
Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Hospitalstraße 39 bei  
Frau Glöckner links.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle große Wind-  
mühlenstraße Nr. 15, der Bierhalle vis à vis 1 Treppe.

Zu einem guten, kräftigen Mittagstisch in einer Familie  
werden noch einige Herren als Teilnehmer gesucht.  
Burgstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**\* A—a. \* Heute Club**  
mit Damen in Gerhards Garten.  
D. V.

Heute 8 Uhr Stunde. L. Werner.

**Rilian.**  
Heute Abend National-Concert in der Restauration von  
Schulze (Klapka), Klosterstraße.

## COLOSSEUM.

Meinen verehrten Freunden und Gästen bringe ich meinen heu-  
tigen **Martinschwan** hiermit nochmals in Erinnerung.  
Anfang des Concerts und der Tafel 8 Uhr; nach der Tafel Ball.  
Ergebenst **E. Chr. Prager.**

**Fünfundzwanzigjährige Jubelfeier des Gustav Adolph-Denkmal in Rügen**  
morgen den 6. November.

Auszug der Behörden, Bürgergarde und Turner von Rügen nach dem Denkmale. Abends Laternenzug. Festreden gehalten vom  
Hr. Superint. Baurfeind und Rechtsanwält Wölfel.  
Ein Omnibus geht morgen früh 10 Uhr dahin ab und Abends um 8 Uhr zurück. Billets für Hin- und Rückfahrt  
à 16 Ngr. sind bis heute Abend Neumarkt Nr. 40 im Wartezimmer zu lösen.

**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**



## Cajeri's Restauration.

(Lehmans Garten.)

Heute Production von **Ed. Seidler.**

- I. Der beliebte **Hund Cäsar** in 2 Abtheilungen.
- II. Organ-Bauchredkunst mit mehreren Stimmen.
- III. Moderne Tafel- und Kartenkünste.
- IV. 12 Rauchkünste in 12 Ansichten.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr.

NB. Auf Verlangen kann der **Hund Cäsar** zu jeder Tageszeit producirt  
werden. Das Nähere zu erfragen im heutigen Spiellocale.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 5. November

**Drittes Concert** von den beiden Capellen der Directoren  
**Biede und Menzel.**

### PROGRAMM.

- I. Theil. 1) Ouverture zu „Oberon“ von E. N. v. Weber.  
2) Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner (auf Verlangen).  
3) Sinfonie (Cdur) mit der Schluß-Fuge von Mozart.
- II. Theil. 4) Ouverture über das Lied „Was ist des Deutschen Vaterland“ von Menzel.  
5) Variationen für großes Orchester von Sommerlatt.  
6) Jephthälde-Walzer von J. Gungl.  
7) Humoreske aus Offenbachs „Orpheus“ von Fr. Rosenkrantz und Fr. Biede.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Billets à 4 Ngr. sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grüna'sche Straße) und  
**Fr. Kistner** am Neumarkt. An der Casse kostet ein Billet 5 Ngr.

**Kleinpössna** im neuerbauten Salon von **E. Geidel**  
heute Mittwoch den 5 und Donnerstag den 6. November  
**Kirmes** und **Ballmusik**  
vom Musikchor von **E. Hellmann.**

NB. Dabei empfiehlt eine Auswahl von feinen Speisen und Getränken und bittet um gütigen Besuch ergebenst der Restaurateur.

## Insel Buen retro.

Morgen Donnerstag den 6. November lade ich alle Freunde und  
Belannte zu **Gäsen- und Gänsebraten** (mit Weintraut) nebst  
**Karpfen** (polnisch) ergebenst ein. **E. Kohl.**  
NB. Abends **Concert** und **Ball** von **Wenck.**

## Conditorei u. Café von Victor Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 43,  
empfehlen heute und alle Tage frische  
**Martinsbörnerchen**  
à 12  $\frac{1}{2}$  und 2 1/2  $\frac{1}{2}$ . Dieses wohlgeschmeckende und feine Gebäck  
kann ich als etwas Vorzügliches und Neues empfehlen, so wie  
auch den beliebten  
**Magdeburger Nollkuchen** à Stück 6 Pf.  
Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll **Victor Petzoldt.**

## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Apfelkuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner  
Sieb-** und verschiedenen **Kaffeeuchen.**  
**Eduard Hentschel.**

**Restauration von F. L. Schulze in Lindenau**  
ladet heute zu **Gäsen-, Gänsebraten, Karpfen** polnisch mit Wein-  
traut, div. **Kaffeeuchen** ergebenst ein. **Biere ff.**

**Spelsehalle** (Katharinenstraße 20) empfiehlt täglich **Mittags-  
tisch** à Port. 2 1/2 Ngr. von 1/2 12 Uhr an.

# Bayerische Bahnhofs-Restaurations.

Heute Mittwoch Abend

## Grosses Extra-Concert von der Forsthauscapelle

unter Direction von F. Böhner.

Zur Aufführung kommt: Overture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. Ouv. z. Op. „Oberon“ von Weber. Arie aus der Oper „Titus“ von Mozart. Ständchen von Hertel, vorgetragen von Herrn Hirschold. Potpourri aus „Orpheus“ von Siebe. Artot-Polka für Trompete von Peflow, vorgetragen von Herrn Reichold u. s. w.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

## Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

## Restaurations zur grünen Schenke.

Heute Mittwoch den 5. November halte ich meinen **Kirmessmanns à la carte**, verbunden mit **Concert und Ball**, wozu ich alle meine geehrten Gäste und Freunde hiermit ergebenst einlade.  
Der Restaurateur.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Abend **Sauerbraten mit Klößen** nebst einem feinen Glas Bier aus der Dampfbrauerei von **A. Schröter, G. F. Lang.**  
wozu freundlichst einlade

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Zander mit Butter und Kartoffeln so wie eine Auswahl anderer Speisen empfiehlt **Gustav Klöppel.**

## Lützschenauer Keller. Martins-Schmaus

Heute ladet zum  
Freunde und Gönner ganz ergebenst ein  
der Restaurateur.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt für heute Abend nebst einer großen Auswahl anderer Speisen, worunter ich auf die so beliebt gewordenen **Samburger Beefsteaks** ganz besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.  
**A. Grun.**

## Burgkeller!

**Ox-tail-Suppe** empfiehlt heute

**F. Trietschler.**

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt für heute Abend in und außer dem Hause  
**C. Well, Marienstraße 9 und Reudnitzer Straße 2.**

**Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

**Kleine Funkenburg.** Heute ladet zu **Karpfen polnisch** und **Sasenbraten** mit **Weinkraut** ergebenst ein  
**C. A. Schulze.**

**Grüne Linde.** Heute ladet zu **Karpfen polnisch** mit **Weinkraut**, **Frankfurter Wurst** mit **Sauerkraut** und einem feinen Glas Bier ergebenst ein  
**A. Vietge.**

**Zu Karpfen polnisch** ladet für heute Abend ergebenst ein  
**Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.**

Ente mit **Krautklößen** empfiehlt heute Abend **H. Kühn, Stadt Gölz.**

## Coburger Actienbier

in vorzüglicher Güte à Töpfchen 16 S und

## ff. Thüringer Lagerbier

(noch älter) à Töpfchen 13 S

empfehl

**C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

## Gasthof in Lindenau.

Morgen **Schlachtfest**, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.

**C. Jahn.**

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehl heute großes **Schlachtfest**. — NB. Bier von bekannter Güte.

**Heute Schlachtfest.** ladet freundlichst ein  
**F. Hanns, große Fleischergasse Nr. 22.**

Heute **Schlachtfest.** **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

**Schlachtfest** empfiehlt für heute **F. Weissgerber, Brühl Nr. 10.**

## Grosse Funkenburg.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöcheln** mit **Klößen** ergebenst ein

**J. Fr. Helbig.**

Heute **Schweinsknöcheln** mit **Klößen**, wozu ergebenst einlade  
**A. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.**

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen, ein Töpfchen seines alten Lagerbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen, einen kräftigen Mittagsstisch & 3 Rgr. **G. W. Böhmig, Hospitalstraße Nr. 43.**

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt für heute **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

**Krumsdorfs Restauration, Weststraße Nr. 32.** Heute Mittwoch Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

**Heute Speckfuchen, morgen Schlachtfest. Chr. Engert, Reichstr.**

**Morgen Schlachtfest!!** wozu ergebenst einladet **Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.**

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Karpfen polnisch mit Wein-** **frucht** freundlichst ein. Auch empfehle ich gute Gose, echt Bayrisch (altes) und Lagerbier. **L. Meinhardt.**

### Gasthof zur goldenen Laute.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Fr. Messerschmidt.**

**Heute zum Schlachtfest** ladet ergebenst ein **Carl Hauck, Poststr. 10.**

**Verloren** wurde Sonntag Abend von der Centralstraße bis zur kleinen Fleischergasse ein brauner Rohrstock mit Holzgriff, in welchem ein Tiger eingeschnitten ist. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Comptoir der Leipziger Feuervers.-Anst. im Mauricianum.

**Verloren** wurde am 4. November auf dem Neumarkte eine Brille. Der Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung beim Portier der Stadt Hamburg abzugeben.

**Verloren** wurde ein Hunde-Maulkorb von Neusilber. Gegen Belohnung abzugeben Raundörfchen Nr. 2.

**Verloren** oder liegen geblieben ist ein Stod mit Eisenbeingriff und schwarzer Hornzwinge, ein Bund Schlüssel (5 Stück) und ein Messer (5 Klingen). Gegen Belohn. abzug. H. Fleischerg. 13, 3 Tr.

**Vertauscht** wurde im Sonnabend-Concert im Gewandhaus ein Stod. Der Umtausch kann erfolgen Königsplatz 14, 1. Et.

**Verlaufen** hat sich am Montag Nachm. nach 4 Uhr auf dem Neumarkte ein junger schwarzer Pudel mit weißer Brust, Maulkorb und messingnenem Gliederhalsband, an welchem das Steuerzeichen befestigt, sowie Name und Wohnung des Besitzers eingravirt war. Wer denselben Wintergartenstraße Nr. 11 part. zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Entlaufen** ist ein schwarz und weißer Zieh Hund mit Kette. Abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 7 bei Herrn Kratsch.

**Stehen geblieben** ist ein **En-tout-cas** bei **Adalbert Hawstky.**

Geschehener Anregung zufolge werde ich in den ersten Tagen des Monat December für die, welche Actien (1. October 1849) vom pp. Zugauer (Görnerschen) St.-Kohlenbauvereine besitzen, eine Vollmacht zur Unterschrift bei mir auslegen. — Diese, welche etwa auch bei entfernten Bekannten solche Papiere wissen, mache ich mit dem Bemerkten ergebenst darauf aufmerksam, daß man sich, sofern man unterzeichnen wollte, sämtliche Actien, die dann für erst hier blieben, in natura einschicken lassen müßte.

**Dr. jur. Hochmuth.**

Sollte der Käufer des **Reisepelzes**, welcher auf der letzten Leibhausauktion unter Nr. 64,761 versteigert worden ist, gesonnen sein, denselben gegen Entschädigung zurückzukaufen, so bittet man seine Adresse unter der Chiffre V. Z. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Amalie — Waageplatz.

Bergeblich erwartet. Donnerstag um dieselbe Zeit versuche ich Ihnen auf dem Wege nach der Straße zu begegnen, aus welcher Sie am Sonntag kamen.

### Eingefandt.

Nachdem ich vor einiger Zeit außer meinem langjährigen Uebel der Heiserkeit von einem noch stärkeren befallen wurde, begleitet mit einem dem Ersticken ähnlichen Gefühle, machte ich einen Versuch mit dem schon vielfach empfohlenen

### G. A. W. Mayerschen Brust-Syrup\*)

und kann nun zu meiner Freude, da nicht bloß das neue, sondern auch das alte Uebel schwindet, jedem ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup mit dem größten Rechte empfehlen.

Dresden, den 4. Juli 1861.

**G. Büttner, Kohlmarkt.**

\*) Lager in Leipzig bei:

**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt.

**Niederlage:**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

### Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien.

Die außerordentlich große Mehreinnahme von 187,000 Thlr. bis Septbr. a. e. ist bis jetzt noch nicht gehörig in dem Course dieser Actien zum Ausdruck gekommen. Man kaufe daher jetzt zu dem noch so billigen Course, da diese Actien Ende des Jahres mindestens 300 stehen werden.

Es liegt ein Brief unter dem Namen Herrn **Stein** posts rest. abzuholen bereit.

Ein donnerndes Hoch! unserm Freund **Emil Thielemann** zu seinem heutigen Geburtstag, daß die Hölle in der Luft rumfliegen! **Ungeannt aber doch bekannt.**

### Bekanntmachung und Warnung. 25 Thaler Belohnung.

Aus einer in Neudnitz bei Leipzig gelegenen Privatwohnung sind am 2. Pfingstfeiertage d. J. folgende Wertpapiere

- 1) der zu der Prioritätsobligation der Thüringischen Eisenbahngesellschaft Serie C. Nr. 4243 über 200 Thaler Pr. Courant d. d. Erfurt den 1. Januar 1848 gehörige Talon nebst Coupons vom 1. Juli 1863 ab,
- 2) die Coupons vom 1. Januar 1863 ab zum Pfandbrieft des Erbländischen Ritterschastlichen Creditvereins Lit. B. Serie V. b. Nr. 2274 über 100 Thaler, endlich
- 3) die Coupons vom 31. December 1862 ab zu den Leipziger Stadtschuldscheinen Nr. 10558, 10559, 10560, 10561 und 10562 zu 100 Thalern von der Anleihe vom 1. Juli 1856 entwendet worden. Wer diese Papiere dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Bestohlenen zurückbringt oder doch demselben über den Verbleib gedachter Papiere derartige Mittheilungen zu machen im Stande ist, daß in deren Folge die Ermittlung des oder der Thäter, so wie die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt, empfängt obige Belohnung von 25 Thalern.

Auch wird gleichzeitig vor dem Anlaufe der gestohlenen Papiere gewarnt, da die betreffenden Cassenstellen bereits von dem Diebstahle in Kenntniß gesetzt worden sind.

Leipzig, am 3. November 1862.

**Advocat Ernst Meißner.**

### Bekanntmachung.

In der heutigen Sitzung haben wir beschlossen, zu erklären:

- 1) daß die Leipziger Handels- und Gewerbekammer bebauert, nicht im Stande gewesen zu sein, den deutschen Handelstag in München zu beschicken;
- 2) daß dieselbe sich in Betreff des deutsch-französischen Handelsvertrags auf denselben Standpunkt, wie die Sächf. Regierung und die Majorität der Sächf. Ständeversammlung stellt

und diese Erklärung, wie hiermit geschieht, zu veröffentlichen.

Leipzig, den 3. November 1862.

### Die Handels- und Gewerbekammer daselbst.

**Meinr. Poppe,**  
Präsident.

## Wissenschaftliche Vorlesungen.

Ebenso wie im vorigen, wird auch in diesem Winter ein Cyclus von acht wissenschaftlichen Vorlesungen gehalten werden, deren Ertrag für wissenschaftliche Zwecke bestimmt ist.  
Die Vorlesungen finden alle vierzehn Tage am Mittwoch Abend von 7-8 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse statt.  
Es werden lesen:

- November 12. Herr Prof. Dr. **Brakus** über Alex. v. Humboldt.  
November 26. Herr Dr. **Brandes** über Entstehung der deutschen Städte.  
December 10. Herr Prof. Dr. **Fleischer**: Der Araber auf Reisen in Europa.  
Januar 14. Herr Prof. Dr. **Carus** über Kunsttriebe der Insecten.  
Januar 28. Herr Geheimrath Dr. **Kuste** über das Auge.  
Februar 11. Herr Prof. Dr. **Fritzsche** über Horaz und seinen Einfluß auf die deutsche Poesie.  
März 11. Herr Prof. Dr. **Wenck** über Columbus und seine Entdeckungen.

Billets à 3 Thaler sind in der **Sinrichs'schen** Buchhandlung zu haben.

## Die Vorträge über Geschichte und Literatur

für Damen gebildeter Stände

werden Mittwoch den 5. Nov., Ab. 6 Uhr, im Locale der höhern Töchterschule, Zeiger Str. 56, fortgesetzt. Dr. **Willem Smitt**.

## Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll

**Donnerstag den 6. November Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule**

gehalten werden. — **Tagesordnung:** 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsthätigkeit; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweig-Vereins; 3) Neuwahl für die statutgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, und insbesondere auch die Mitglieder des Frauenvereins unserer Stiftung werden brüderlich eingeladen, ihre durch Gaben der Liebe schon reich bekundete Theilnahme an unserer heiligen Sache auch durch ihre Gegenwart in unserer Versammlung zu bethätigen; für Nichtmitglieder sind die Gallerien geöffnet.  
Leipzig, den 3. November 1862.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

## Leipziger Kunstverein.

### Ausserordentliche General-Versammlung

**Sonnabend den 8. November d. J. Nachmittags 3 Uhr**

im städtischen Museum zu Leipzig.

**Tagesordnung:** Beschluß über die Ausführung von Wandgemälden in der östlichen Loggia des städtischen Museums.

Die geehrten Mitglieder des Leipziger Kunstvereins werden unter Hinweis auf die §§. 21 u. 22 der Statuten zum Besuch dieser Versammlung ergebenst eingeladen.  
Leipzig den 1. November 1862.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

## Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Donnerstag den 6. November Abends 7 1/2 Uhr Versammlung im Schützenhaus. **Tagesordnung:** Vortrag über **Aroiden** im Allgemeinen, im Besonderen über **Colocasia, Alocasia und Caladium**. — Vortrag über den französischen Baumschnitt des Spalier- und Pyramidenobstes. — Gesellschafts-Angelegenheiten.  
Das Directorium.

## Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am **16. November** eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles was ihnen auch in diesem Jahre wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugebacht ist, spätestens bis zu gedachtem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

**Clara Fechner**, Dresdner Straße Nr. 36.

**Clementine Lindner**, Königsstraße Nr. 5.

**Anna Hirzel**, Königsstraße Nr. 19.

**Therese Osterloh**, Bahnhofstraße Nr. 19.

**Franziska Vollsack**, Hofplatz Nr. 5.

## Aeltestenraths-Sitzung

der deutschkatholischen Gemeinde Mittwoch d. 5. d. M.  
**E. A. Rossmüller**, d. J. Vors.

## L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 6. November 7 Uhr: Berathung über das L.-Statut. (6 Uhr Ausschluß.)  
Dr. **B.**

**1.4. !!!**

**Heute Abend Burgkeller!**

## Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im Hotel de Pologne. Anmeldung zum nächsten Quartal. **v. B.**

**Gesangverein Glocke.**

Heute Abend 8 Uhr Uebung.

**D. V.**

Vermählungs-Anzeige.

**Julius Ernst,**

**Bertha Ernst geb. Herrmann.**

Leipzig und Dresden, 4. November 1862.

Vermählte.

**Friedrich Laux.**

**Sidonie Laux,**

geb. **Angelstein.**

Dresden, den 28. October 1862.

Heute früh 1/2 11 Uhr starb unser liebes Kind, **Edwig.**  
Leipzig, den 4. November 1862.

**Rudolf Mühle,**

**Therese Mühle, geb. Krimpe.**

## Todesanzeige.

Gestern Nacht 3 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Kranksein unsere gute Schwester und Tante, **Caroline Greuling**, im 69. Lebensjahre, was allen ihren Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen  
Leipzig, den 5. Novbr. 1862.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden verschied gestern Nachmittag in ihrem 83. Lebensalter unsere gute Schwägerin und Tante, **Christiane Dorothee Rieg, geb. Riebling**, tief betrauert von den Ihrigen, welchen allen sie mit aufrichtiger Liebe auf's Innigste ergeben war. Diese Trauerkunde widmen den vielen Freunden und Bekannten der Verbliebenen  
Lindenau den 4. Novbr. 1862.

die Hinterlassenen.

# Rich. Müller'scher Verein. Heute Abend Uebung.

## Verein Vorwärts. Heute Mittwoch gesellige Zusammenkunft im Hotel de Saxe.

Heute Mittwoch den 5. November 1862 Vormittag 9 Uhr

### Hauptprobe zum Requiem von Kiel

im Saale des Gewandhauses. Chor 10 Uhr.

Die Concert-Direction.

### Chorprobe zu den Concerten des Musikvereins „Cuterpe“.

Mittwoch den 5. Novbr. Abends 5 1/2 Uhr Probe für Sopran und Alt. Die Damen, welche ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben, werden demnach freundlichst ersucht, sich pünktlich Rathschule, Thomastirchhof 3 Tr. einzufinden. Das Directorium.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Kartoffelsuppe mit Hühnerfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Ehrhardt.

### Angemeldete Fremde.

<p>Barby, Inspector a. Frankf. a/M., und Brand, Ingen. n. Frau a. Triest, Palmbaum. Bulgerine, Graf, Wittmstr. n. Frau a. Wien, Stadt Wien. Brungräber, Weinhdlr. a. Benshausen, g. Hahn. Berenthal, Kfm. a. Pöschel, Stadt Nürnberg. Burg, Chemiker a. Mühlhausen, St. Frankfurt. Buildscheid, Priv. n. Frau a. Brünn, Lebe's H. garni. Buchtinski, Del. a. Plogwitz, Wolfs H. garni. Croon, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie. Cyprian, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus. Dreves, Kfm. a. Glogau, und Dickmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum. Dibio, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Damm, Kfm. a. Stralsund, H. 3. Kronprinz. Dähme, Pastor a. Röttha, w. Schwan. Ender, Historienmaler a. Wien, H. de Russie. Eisen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Ernst, Kfm. a. Ludwigsburg, Stadt Berlin. Freitag, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien. Frenzel, Wirtschaftst. Insp. a. Groß-Schönau, goldner Elephant. Giese, Architekt a. Dresden, Palmbaum. Grundmann, Dr. med. a. Gersdorf, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Grütter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Gliegner, Kfm. a. Marburg, Brüller Hof. Hardy, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Heilmann, Kfm. a. Berlin, und Hauser, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum. Hofmann, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn. Heller, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg. Höfel, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt. Hüttner, Actuar a. Blauen, Stadt Berlin. Holländer, Kfm. a. Fürth, weißer Schwan. Jäger, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg. Jünger, Fabrikbes. a. Bursdorf, g. Elephant. v. Kieruli, Ratsbes. n. Tochter a. Posen, und Kötting, Kfm. a. Penney, Hotel de Bologne.</p>	<p>Kötting, Buchhdlr. a. Prag. Kulle, Frau a. Glogau, und Krepschmar, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Klostermann, Kfm. a. Wöhritz, Stadt Frankfurt. Köhler, Schuldirektor, und Köhler, Cand. theol. a. Dessau, St. Freiberg. Kühn, Balletmstr. aus Chemnitz, Wolfs Hotel garni. Kißner, Student a. Schwerin, Brüller Hof. Köhlau, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg. Lobek, Kfm. a. Dresden, Stadt London. Leonhardt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Lehmann, Fabr. a. Böhrgen, und Lehla, Kfm. a. Hainichen, Restaur. der Leipzig- Dresdner Eisenbahn. Lowe, Fabr. a. Rostau, Hotel de Baviere. Lohreyde, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Lloyd, Frau Rent. n. Ham. a. London, Hotel de Prusse. Mathes, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn. Mittler, Chemiker a. Mühlhausen, St. Frankf. Möser, Brauer a. Berlin, Stadt Berlin. Müller, Kfm. a. Magdeburg, H. 3. Kronprinz. Mauth, Kfm. a. Halle, und Müller, Priv. a. Hannover, Lebe's H. garni. Moll, Kfm. a. Bruchsal, weißer Schwan. Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg. Mammigsch jun., Hdlsm. a. Fichtenberg, blauer Hänisch. Meyer jun., a. Seithain, Münchner Hof. Meyer, Kfm. a. Petersburg, Wolfs H. garni. Meyer, Bierbrauer a. Bremen, Hotel de Prusse. Pelz, Kfm. n. Frau a. Breslau, Palmbaum. Pöge, Ober-Ingen. a. Dresden, Rest. d. Leip- zig-Dresdner Eisenbahn. Pfeffer, Del. a. Sulza, goldner Hahn. Pöhsch, Kfm. a. Wahren, weißer Schwan. Pintus, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Rebert, Wirtschaftst. Insp. a. Groß-Schönau, goldner Elephant.</p>	<p>Reichow, Kfm. a. Berlin, und Rosenthal, Kfm. n. Schwester a. Nürnberg, H. de Baviere. Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Richter, Kfm. a. Posen, Wolfs H. garni. Steier, Fabr. a. Frankenberg, g. Hahn. Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. Schramm, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere. Simonsohn, Fabr. a. Warschau, St. Freiberg. Schubert, Kfm. a. Glogau, H. 3. Kronprinz. Schmaß, Del. a. Plogwitz, Wolfs H. garni. Siderl, Steuermann a. Torgau, und Schwabacher, Kfm. a. Heilingsfeld, w. Schwan. Schumldöfel, Kfm. a. Schandau, und Schmidt, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg. Schwab, Schafmstr. a. Groß-Schönau, und Seering, Tischlermstr. a. Finsterwalde, goldner Elephant. Sedel, Dr. a. Schöneck, Münchner Hof. Schmidt, Hofopernsänger n. Frau a. Mainz, u. Eisermann, Wittmstr. a. Tarnopol, St. Gotha. Simon, Kfm. a. Hamburg, und Schmidt, Kfm. a. Dresden, Wolfs H. garni. Saueremann, Fabr. a. Zittau, und Stieler, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse. Thieme, Maler a. Dresden, Palmbaum. Tuch, Kfm. a. Altenberg, Hotel de Baviere. Thiele, Del. a. Quersfurt, Lebe's H. garni. Thari, Kfm. a. Hamburg, Brüller Hof. Ulrich, Fabr. a. Weidau, Hotel de Prusse. Viehmeier, Kfm. a. Barmen, H. de Baviere. Widfeldt, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie. Wigard, Priv. a. Dresden, goldner Hahn. Wurker, Kfm. n. Frau a. Frankf. a/M., Hotel de Pologne. Weise, Priv. a. Sangerhausen, und Wolff, Dr., Rent. a. Berlin, H. de Baviere. Wall, Kfm. a. Carlsbad, Wolfs H. garni. Wankhaus, Kfm. a. Börde, weißer Schwan. Wolf, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.</p>
--	---	--

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. November. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anhalt. C. B. 141 1/2; Berlin-Stett. 133; Köln-Mind. 189; Oberschl. A. n. C. 172; do. B. —; Dester.-franz. 131; Thür. 126 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64 1/4; Ludwigsb.-Berb. 139; Mainz-Ludwigsb. 126 1/2; Rheinische 97 3/4; Potsdam-Magdeb. 212; Lomb. 160; Böhm. Westb. 72 3/4; Dester. 50/100 Met. —; do. Nat.-Anl. 67 3/4; Dester. 50/100 Vott.-Anl. 72 7/8; Leipz. Credit-Act. 80; Dester. do. 90 3/4; Dess. do. 2 1/4; Genfer do. 45; Weim. Bank-A. —; Gothaer do. 87 1/2; Braunschw. do. 82 1/2; Sauer do. 94 3/4; Thür. do. 59 1/2; Nordb. do. 99; Darmst. do. 92 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 24 3/4; Disconto-Comm.-Anst. 99 3/4; Dester. Bankn. 83; Poln. do. 89 1/4; Wien österr. Währ. 8 Tage 82 1/2; do. do. 2 Mt. 81 1/2; Amsterd. l. S. 144 1/4; Hamburg l. S. 152 1/4; London 3 Mt. 6. 21 1/4; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.28; Petersburg 3 W. 98 7/8.

Wien, 4. Novbr. 50/100 Met. 70.90; do. 4 1/2 % 61.75; Nat.-Anleihe 82.15; Loose v. 1854 89.75; Grundrentl.-Obligat. v. v. Kronl. —; Bankactien 789; Desterreich. Creditactien 222. —; Dester.-franz. Staatsb. 239. —; Ferd.-Nordb. 185.40; Böhmische Westbahn 177.75; Lombard. Eisenb. 272. —; Loose der Credit-Anstalt 130.70; Neueste Loose 88.80; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a/Main —; Hamb. 91.50; London 122.10; Paris 48.35; Münzducaten 5.82; Silber 121.50.

London, 3. November. Silber 61 1/8. Consols 93 1/2; 1 % Span. 46; Mexicaner 33 1/4; 5 % Russen 95; Neue Russen 95.

Paris, 3. November. Die 3 % eröffnete zu 71.20, fiel auf 71.05 und schloß unbelebt zur Notiz. — Per Liquidation begann die Rente zu 70.90, wich bis 70.75 und wurde schließlich zu 70.85 gehandelt. 4 1/2 % Met. 98.00; 5 % do. 115. 10/100 Span. 45 1/2; 3 % Span. 50; Italien. 50/100 Rente 73.05; Desterreich. Staats-Eisenbahn 497; Credit mob. 1205; Lomb. Eisenbahn-Actien 618.

Dresden, 3. Novbr. Dester. Bankn. 82 3/4 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 172 G.; do. B. 151 1/2 G.

Berliner Productenbörse, 4. Novbr. Weizen loco 65 bis 76 G. — Roggen loco 49 G. Geld, November 48 1/4, Nov.-Dec. 46 1/8, April-Mai 45; gel. 100 B. — Spiritus loco 14 3/4 G. Geld, Novbr. 14 1/2, Novbr.-Decbr. 14 1/2, April-Mai 15 1/2; gel. 60,000 Quart. — Rüböl loco 13 3/4 G. Geld, Novbr. 13 1/2, April-Mai 18 1/2 matt. — Gerste loco 36—41 G. — Hafer loco 22 bis 25 G. Geld, November 22 1/4.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Sonntagen von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 11 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.